

Pressemitteilung der KEG Bayern vom 28.03.2019

Girls'Day

KEG Bayern unterstreicht die Bedeutung des Aktionstages: „Girls'Day eröffnet neue Zukunftsoptionen.“

Die KEG Bayern unterstützt die Ziele des seit 2001 stattfindenden und vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Projekts „Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag“ auf ganzer Linie. „Mädchen erkunden bewusst Berufsfelder, in denen Frauen bisher immer noch unterrepräsentiert sind. Sie erhalten dadurch einen Einblick in (informations-) technologische, naturwissenschaftliche oder handwerkliche Arbeitsfelder und bekommen so neue Zukunftsoptionen aufgezeigt. Das weltweit größte Berufsorientierungsprojekt für Schülerinnen ab der 5. Klasse sollte daher ein fester Bestandteil im Schulprogramm sein“, so die Landesvorsitzende der KEG Bayern Ursula Lay.

Die KEG Bayern ermutigt alle Lehrkräfte der weiterführenden Schulen mit ihren Klassen an den Aktionstagen Girls'Day und Boys'Day teilzunehmen. „Junge Mädchen und Frauen kommen durch die stattfindenden Praktika und Workshops vielleicht zum ersten Mal mit den MINT-Berufen in Berührung. Ihre Neugierde steigt, ihr Berufswahlspektrum erweitert sich und wenn sich immer mehr junge Frauen für diese Tätigkeitsfelder entscheiden, so erhöhen sich in Zukunft auch die Arbeitsmarkt- und Karrierechancen in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik.“

Daher regt die KEG Bayern an, dass Schulen unbedingt Kooperationen mit regionalen Unternehmen eingehen sollten, die für die Schülerinnen Praktikumsplätze oder Angebote bereitstellen. Aber auch im Unterricht kann eine Sensibilisierung für sogenannte "Männer- und Frauenberufe" stattfinden, beispielsweise indem typische Frauen- und Männerberufe diskutiert und persönliche Erfahrungen nach dem Girls'Day besprochen werden. Mit einer MINT-Förderung sollte nach Ansicht der KEG Bayern übrigens schon früh begonnen werden. Kinder in Krippe und Kindergarten sind von Natur aus neugierig. Eine optimale Ausgangslage also, um Kinder in naturwissenschaftliche und technische Phänomene einzuführen.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

V.i.S.d.P.: Ursula Lay

presse@keg-bayern.de

Über die KEG Bayern

Die KEG Bayern ist ein Verband engagierter Pädagogen aus allen Erziehungs- und Bildungsbereichen. Er umfasst 8.000 Mitglieder. Dies ermöglicht die Entwicklung realistischer, moderner Gesamtkonzepte für das Bildungs- und Erziehungswesen. Die Arbeit der KEG Bayern gründet auf christlicher Glaubensüberzeugung und europäischer Kulturtradition. Die KEG Bayern vertritt die standespolitischen Belange ihrer Mitglieder. Darüber hinaus bietet sie Rechtsschutz und Rechtsberatung. Durch Veranstaltungen vor Ort sowie regionale Fortbildungs- und Informationstagen unterstützt die KEG Bayern ihre Mitglieder. Seit 2011 ist Ursula Lay Landesvorsitzende der KEG Bayern.

KEG Bayern
Herzogspitalstr. 13
80331 München

Tel. 089 236857700
presse@keg-bayern.de
<https://www.keg-bayern.de>
Facebook: <http://www.facebook.com/KEGBayern>
Twitter: @KEGBayern